

Artikel vom 25.09.2023

Anpassung der Wassergebühren:

Warum diese Kostensteigerung beim Wasser im Markt Elsenfeld?



Liebe Elsenfelder, Rück-Schippacher und Eichelsbacher!

In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates stand die termingerechte Aktualisierung der Wassergebühren an. Je nach angefallenen Investitionen bzw. künftigen Investitionen werden die Gebühren nach Ablauf des Zeitrahmens entweder gesenkt, belassen oder erhöht.

Es wurde einstimmig beschlossen die **Gebühren für Wasser wie folgt zu erhöhen:**

- **Wasserverbrauchsgebühr (netto) 1,38 € auf 1,81 €**
- **Kanalgebühr 1,49 € auf 1,88 € (brutto)**
- **Niederschlagswasser 0,31 € auf 0,35 € (brutto)**

Hintergrund:

Die Gebühren für die Wasser- und Entsorgungseinrichtungen im Markt Elsenfeld müssen aufgrund des Kommunalabgabengesetz (KAG) kostendeckend bepreist werden. Dies bedeutet, der Markt darf keine gewinnbringenden Rücklagen bilden und natürlich auch keine Unterdeckung im Bereich der Wassergebühren erzeugen. Die Kalkulation wird durch ein unabhängiges Kalkulationsbüro durchgeführt, basierend auf den vergangenen und künftigen Investitionen im Bereich Wasser. Der aktuelle Kalkulationszeitraum umfasst die Zeit von Oktober 2021 bis September 2023.

Getätigte Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung:

Allein bei der Sanierung des Hochbehälter Schippach, der Hoffeldstraße und des Mühlwegs wurden im Berechnungszeitraum rund 1,6 Mio. € investiert. Weitere 1,4 Mio. € sind in der Haushaltsplanung zwischen 2023 bis 2025 berücksichtigt. Ein starker Kostentreiber waren insbesondere zwischen 2021 und 2023 die deutlich gestiegenen Preise im Bausektor und der Energie.

Ein funktionierendes Wasser- und Abwassersystem ist einer der Kern- bzw. Pflichtaufgaben einer Kommune und hier hat der Markt Elsenfeld wenig bis keinen Handlungsspielraum, um die Gebühren moderat oder gestaffelt anzupassen. Sollten sich im neuen Bemessungszeitraum wieder geringere Kosten ermitteln lassen, werden die Gebühren auch wieder nach unten angepasst - was in den vergangenen Jahren auch schon der Fall war.

Das Ergebnis löst aktuell sicherlich keine Jubelstürme in den Haushalten des Marktes Elsenfeld aus. Dennoch war uns wichtig, Ihnen die Hintergründe möglichst verständlich und transparent darzulegen.

Bei Fragen können sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an unsere Ideenbox (ideenbox@csu-elsenfeld.de) oder kontaktieren Sie uns über das [Kontaktformular](#) auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Ihre CSU-Elsenfeld